

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2022/41
Vergabe Sirenen

Gemeinderat

15.03.2022

öffentlich

Der Gemeinderat hat am 21.09.2021 beschlossen, dass die Gemeinde zur besseren Alarmierung der Bevölkerung zwei Sirenen anschaffen wird. Zum einen soll die alte Sirene auf dem Gebäude der Kreissparkasse abgebaut und durch eine neue Sirene ersetzt werden und zum anderen soll „Im Dörfle“ eine weitere Sirene installiert werden.

Hierzu wurden im Haushalt 10.000.--€ eingestellt und es wurde beschlossene einen Förderantrag aus dem Sonderprogramm des Bundes für die Anschaffung von Sirenen zu stellen.

Die Gemeinde hat diesen Förderantrag sehr frühzeitig und ausreichend begründet gestellt und wurde entgegen manch anderer Gemeinde/Stadt in die erste Tranche der Förderung mit Zuwendungsbescheid vom 03.01.2022 aufgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Festbetragsförderung in Höhe von 10.850.--€ pro Sirene sowie 1.000.--€ für die Sirenensteuerungsempfänger pro Anlage.

Die Gemeinde erhält somit 21.700.--€ für die beiden Sirenen, sowie 2.000.--€ für die Sirenensteuerungsanlage.

Wir haben zwei Firmen um Abgabe eines Angebots gebeten. Von der Firma Fischer Alarmierungssysteme haben wir ein Angebot in Höhe von 34.029,24 € erhalten.

Die Maßnahme muss lt. Förderbescheid bis zum 30.09.2022 abgeschlossen sein.

Von den Standorten würden wir jetzt abweichend von der Vorlage 114/2021 vom 21.09.2021 einmal das Feuerwehrhaus (Schlauchturm) – wie gehabt – und das Gebäude Hintere Gasse 1 nehmen.

Beim Gebäude Hintere Gasse 1 sind die notwendigen Anschlüsse bereits auf der Bühne. Weiter hat eine Sirene auf diesem Dach eine weitere Reichweite gerade auch in Richtung Neubaugebiet wie auch Marienstraße/Dammstr. usw.

Wir gehen davon aus, dass wir mit den beiden Sirenen nunmehr den gesamten Ort flächendeckend abdecken können.

Die Sirenen können auch für Sprachtexte programmiert werden und sind ansonsten mit den üblichen Warnsignalen ausgestattet. Weiter verweisen wir auf das anhängende Angebot.

Das Sirenenprogramm des Bundes wurde aufgrund der Erfahrungen des Warntages aufgelegt. Damals ist man von Alarmierungen im Friedensfall wie Hochwasserwarnung usw. ausgegangen. Leider hat sich die weltpolitische Lage durch den Überfall Russlands auf die Ukraine derart verschlechtert, dass die Alarmierung nunmehr auch wieder für den Verteidigungsfall an Aktualität gewonnen hat.

Wir können mit der Anschaffung zweier Sirenen nunmehr für eine optimale Warnung der Bevölkerung für die verschiedensten Bereiche Sorge tragen. Ergänzt wird die Sirenenwarnung durch die mobile Warnmöglichkeit der Feuerwehr.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat begrüßt die Aufnahme in das Sirenen-Förderprogramm des Bundes und beschließt die Vergabe an die Fa. Fischer entsprechend deren Angebot vom 21.02.2022. Der Gemeinderat stimmt ferner den beiden in der Vorlage genannten Aufstellungsorten zu.

Anlage/n

Angebot Nr. 2022022103

Wuhrer
Bürgermeister